

Studien zu Literatur und Religion / Studies on Literature and Religion



Herausgeber:

Wolfgang Braungart ist Professor für Allgemeine Literaturwissenschaft und Neuere deutsche Literatur an der Universität Bielefeld, hat Bücher vorgelegt wie „Ritual und Literatur“ (1996), Literatur und Religion in der Moderne (2016).

Joachim Jacob ist Professor für Allgemeine Literaturwissenschaft und Neuere deutsche Literatur an der Universität Gießen und schrieb u.a. „Heilige Poesie. Zu einem literarischen Modell bei Pyra, Klopstock und Wieland“ (1997).

Jan-Heiner Tück ist Professor für Dogmatik an der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Wien. Er veranstaltet seit 2016 die Poetikdozentur „Literatur und Religion“ an der Universität Wien.

Noch in den 1980er Jahren war zumindest in der westlichen Welt die Auffassung verbreitet, das ‚Ende der Religion‘ stehe unmittelbar bevor. In den letzten Jahren ist allerdings – nicht zuletzt unter dem Eindruck weltweiter religionspolitischer Konflikte – unübersehbar geworden, dass es in den Lebenswelten der Gegenwart eine anhaltende und vielfältige Präsenz von Religion gibt. Die geistes- und kulturwissenschaftliche Forschung hat daher manche pauschale Vorstellung von ‚Moderne‘ und ‚Säkularisierung‘ revidieren müssen und Religion bzw. Formen des Religiösen wieder als ein aktuelles und brisantes Forschungsthema entdeckt. Auch die Literaturwissenschaften haben begonnen, die vielfältige Präsenz der Religion in den postsäkularen Gesellschaften neu als Herausforderung aufzunehmen; dabei geht es, über die Aufarbeitung stofflich-motivischer Bezugnahmen hinaus, auch um Funktion und Bedeutung von Religion für die Literatur.

Die neue Reihe Studien zu Literatur und Religion möchte der Erforschung dieser historisch-systematischen Zusammenhänge zwischen Kunst bzw. Literatur und Religion von der Antike bis zur Gegenwart ein neues Forum bieten. Gegenstandsbereich der Untersuchungen können dabei alle Weltreligionen und religiösen Phänomene wie das ganze Spektrum literarischer Formen sein. Angesprochen sind insbesondere Literaturwissenschaft, Theologie, Judaistik und Islamwissenschaft, Religions- und Kulturwissenschaft.

Die Reihe steht sowohl Monographien als auch profilierten Sammelpublikationen und Editionen offen, interdisziplinären wie interdisziplinär relevanten Arbeiten.

Jetzt bestellen auf springer.com/shop oder in Ihrer Buchhandlung

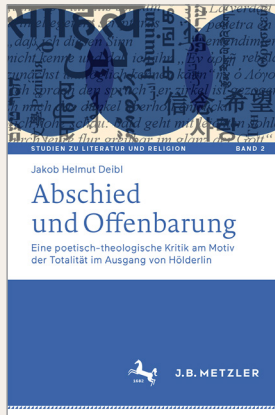
metzlerverlag.de



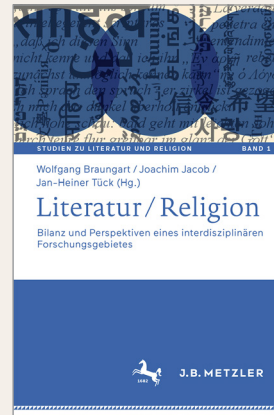
J. B. METZLER

Part of **SPRINGER NATURE**

Studien zu Literatur und Religion / Studies on Literature and Religion



J. H. Deibl
Abschied und Offenbarung
Eine poetisch-theologische
Kritik am Motiv der Totalität im
Ausgang von Hölderlin
2019, X, 320 S., Geb.
€ (D) 69,99 | € (A) 71,95 |
*sFr 77,50
ISBN 978-3-476-04887-5
€ 54,99 | *sFr 62,00
ISBN 978-3-476-04888-2
(eBook)



W. Braungart, J. Jacob,
J. Tück (Hrsg.)
Literatur / Religion
Bilanz und Perspektiven eines
interdisziplinären Forschungs-
gebietes
2019, XVIII, 304 S., Geb.
€ (D) 64,99 | € (A) 66,81 |
*sFr 72,00
ISBN 978-3-476-04693-2
€ 49,99 | *sFr 57,50
ISBN 978-3-476-04694-9
(eBook)

- Eine theologische Interpretation von Hölderlins Sprachkritik
- Hölderlin-Interpretation im Grenzbereich zwischen Theologie, Philosophie und Literaturwissenschaft
- Von den Tübinger Hymnen bis zu den Turmgedichten

Der vorliegende Band bietet einen Durchgang durch Hölderlins dichterisches Schaffen und interpretiert zahlreiche Gedichte ausgehend von der Frage, wie sich das Verhältnis von Gott/Mensch/Sprache darin jeweils darstellt. Dieses zeigt sich als ein zunehmend gebrochen-fragiles; in dieser Schwächung kann sich jedoch eine neue Aufmerksamkeit für das Göttliche, das Menschliche und die Sprache entwickeln – in theologischer Diktion: Offenbarung Gottes nicht in einem „Mehr“, sondern in der Zurücknahme einer für den Menschen nicht fassbaren Fülle und im Abschied von fixierten Bildern.

- Literaturwissenschaft, Theologie und Religionswissenschaft im Gespräch
- Ein neuer interdisziplinärer Versuch zur Verständigung über Literatur und Religion
- Mit Beiträgen von Anton Bierl, Alfred Bodenheimer, Wolfgang Braungart, Jakob Deibl, Joachim Jacob, Markus Kleinert, Georg Langenhorst, Jörg Lauster, Angelika Neuwirth, Józef Niewiadomski, Almut-Barbara Renger, Mark W. Roche, Jan-Heiner Tück und Daniel Weidner

Der Eröffnungsband der neuen Reihe „Studien zu Literatur und Religion / Studies on Literature and Religion“ bilanziert das seit einigen Jahren wieder spürbar gewachsene Forschungsinteresse an Religion und Literatur und erörtert an konkreten Beispielen und Schlüsselthemen von der Antike bis zur Gegenwart systematische Perspektiven für die zukünftige Forschung. Neben wissenschaftshistorischen Darstellungen widmen sich die Beiträge namhafter Vertreter aus Kultur-, Literatur-, Religionswissenschaft und Theologie Grundfragen u.a. nach Ritualität und Subjektivität, Mimesis und Fiktionalität, aber auch Konfessionalität und Transkulturalität, die Zusammenhänge wie Abgrenzungen von Religion und Literatur deutlich werden lassen.